

Verordnung des EDI über den Zusatz essenzieller oder physiologisch nützlicher Stoffe zu Lebensmitteln

Änderung vom ...

Das Eidgenössische Departement des Innern (EDI)
verordnet:

I

Die Verordnung des EDI vom 23. November 2005¹ über den Zusatz essenzieller oder physiologisch nützlicher Stoffe zu Lebensmitteln wird wie folgt geändert:

Art. 2 Sachüberschrift und Abs. 2^{bis}

Erlaubte und verbotene Zusätze

^{2bis} Der Zusatz von Vitaminen und Mineralstoffen zu Lebensmitteln nach Anhang 4 ist verboten.

Art. 2a

Es gelten die Reinheitsanforderungen nach Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 1925/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006² über den Zusatz von Vitaminen und Mineralstoffen sowie bestimmten anderen Stoffen zu Lebensmitteln.

Art. 6 Abs. 1^{bis}, 3 und 4

^{1bis} Werden einem Lebensmittel Vitamine oder Mineralstoffe zugesetzt, so ist eine Nährwertkennzeichnung nach den Artikeln 22–29 der Verordnung des EDI vom 23. November 2005³ über die Kennzeichnung und Anpreisung von Lebensmitteln obligatorisch.

³ Bei Ergänzungsnahrungen und Nahrungsergänzungsmitteln ist der Vitamingehalt am Ende der Haltbarkeitsfrist anzugeben.

SR ...

¹ SR 817.022.32

² ABl. L 404 vom 30.12.2006, S. 26.

³ SR 817.022.21

2007–...

⁴ Jodiertes oder fluoridiertes Speisesalz muss als "jodiertes Speisesalz/Kochsalz" oder als "fluoridiertes Speisesalz/Kochsalz" bezeichnet werden.

Art. 8 Anpassung der Anhänge

Das BAG passt die Anhänge dieser Verordnung regelmässig dem Stand von Wissenschaft und Technik sowie dem Recht der wichtigsten Handelspartner der Schweiz an. Es berücksichtigt dabei die Entscheidungen der European Food Safety Agency (EFSA).

II

Lebensmittel, die den unter Ziffer I aufgeführten Vorschriften nicht entsprechen, dürfen noch bis zum 31. Dezember 2008 nach bisherigem Recht eingeführt, hergestellt und gekennzeichnet werden. Sie dürfen noch bis zur Erschöpfung der Bestände an Konsumentinnen und Konsumenten abgegeben werden.

III

¹ Die Anhänge 1 und 2 erhalten die neue Fassung gemäss Beilage.

² Diese Verordnung erhält zusätzlich den Anhang 4 gemäss Beilage.

IV

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

...

Eidgenössisches Departement des Innern:

Pascal Couchepin

**Zulässige Vitamine, Mineralstoffe und sonstige Stoffe
sowie die empfohlenen Tagesdosen für Erwachsene**

Stoff	Für Erwachsene empfohlene Tagesdosis
Vitamine	
Vitamin A	800 µg
Vitamin D	5 µg
Vitamin E	10 mg
Vitamin C	60 mg
Vitamin K	0,1 mg
Vitamin B ₁ (Thiamin)	1,4 mg
Vitamin B ₂ (Riboflavin)	1,6 mg
Niacin (Vitamin PP)	18 mg
Vitamin B ₆	2 mg
Folsäure/Folacin	200 µg
Vitamin B ₁₂	1 µg
Biotin	150 µg
Pantothensäure	6 mg
Mineralstoffe	
Calcium	800 mg
Phosphor	800 mg
Eisen	14 mg
Magnesium	300 mg
Zink	15 mg
Jod	150 µg
Selen	50 µg
Sonstige Stoffe	
Fettsäuren	
Linolsäure (n-6)	6 g
Alpha-Linolensäure	1.2 g
Omega-3 Fettsäuren	1.7 g
EPA + DHA (Eicosapentaensäure und Docosahexaensäure)	0.5 g

Zulässige Verbindungen der Vitamine und Mineralstoffe

Kategorie 1: Vitamine

Vitamin A

Retinol
Retinylacetat
Retinylpalmitat
Beta-Carotin

Vitamin D

Vitamin D₃ (Cholecalciferol)
Vitamin D₂ (Ergocalciferol)

Vitamin E

D-alpha-Tocopherol
DL-alpha-Tocopherol
D-alpha-Tocopherylacetat
DL-alpha-Tocopherylacetat
D-alpha-Tocopherylsäuresuccinat

Vitamin K

Phyllochinon (Phytomenadion)

Vitamin B₁

Thiaminhydrochlorid
Thiaminmononitrat

Vitamin B₂

Riboflavin
Riboflavin-5'-phosphat-Natrium

Niacin

Nicotinsäure
Nicotinamid

Pantothensäure

Calcium-D-pantothenat
Natrium-D-pantothenat
D-Panthenol

Vitamin B₆

Pyridoxinhydrochlorid
Pyridoxin-5'-phosphat
Pyridoxindipalmitat

Folsäure

Pteroylglutaminsäure

Vitamin B₁₂

Cyanocobalamin
Hydroxocobalamin

Biotin

D-Biotin

Vitamin C

L-Ascorbinsäure
Natrium-L-ascorbat
Calcium-L-ascorbat
Kalium-L-ascorbat
L-Ascorbyl-6-palmitat

Kategorie 2: Mineralstoffe

Calcium

Carbonat
Chlorid
Salze der Zitronensäure
Gluconat
Glycerophosphat
Lactat
Salze der Orthophosphorsäure
Hydroxid
Oxid

Magnesium

Acetat
Carbonat
Chlorid
Salze der Zitronensäure
Gluconat
Glycerophosphat
Salze der Orthophosphorsäure
Lactat
Hydroxid

Oxid
Sulfat

Eisen

Eisencarbonat
Eisencitrat
Eisenammoniumcitrat
Eisengluconat
Eisenfumarat
Eisennatriumdiphosphat
Eisenlactat
Eisensulfat
Eisendiphosphat (Eisenpyrophosphat)
Eisensaccharat
elementares Eisen (Carbonyl + elektrolytisch + wasserstoffreduziert)

Jod

Kaliumiodid
Kaliumiodat
Natriumiodid
Natriumiodat

Zink

Acetat
Chlorid
Citrat
Gluconat
Lactat
Oxid
Carbonat
Sulfat

Selen

Natriumselenat
Natriumhydrogenselenit
Natriumselenit
angereicherte Hefe

Fettsäuren

Pflanzenöle
Fischöle
Algenöle

**Liste der Lebensmittel, denen keine Vitamine und Mineralstoffe
zugesetzt werden dürfen**

Folgenden Lebensmitteln dürfen keine Vitamine und Mineralstoffe zugesetzt werden:

1. nicht verarbeiteten Lebensmitteln wie Obst, Gemüse, Fleisch, Geflügel und Fisch;
2. Getränken mit einem Alkoholgehalt von mehr als 1,2 % vol.